

Mein Traum: Entblindet werden. Dank des Smile Eyes Augencentrum Köln nun vielleicht möglich - Anzeige

Hallo Ihr Lieben,

ich habe das Glück, dass ich Euch einen meiner größten Träume vorstellen darf, was mich auch gleichzeitig noch einmal mit den Gründen konfrontiert, warum ich diesen Traum bisher noch nicht erfüllt bekam:

Ich träume seit meinem elften Geburtstag von einer Sehschärfenkorrektur.

Denn ich bin Kurzsichtig. Und zwar verdammte Hacke: Kurzsichtiger als ein Maulwurf. Ich darf nicht mal Autofahren, wenn ich die Kontaktlinsen nicht trage, weil ich ja dann am Rand nichts sehe (Schulterblick etc.).

Mit dem Linken Auge komme ich auf -13 Dioptrien, rechts auf -14. Bei den Brillengläsern. Kontaktlinsen trage ich mit -9 und -10, weil diese ja auf dem Auge aufliegen (so wurde mir die Differenz erklärt).

Und ich kann Euch eines sagen: Brillen sind bei diesen Stärken weder leicht zu tragen noch besonders schön.

Mit elf Jahren bekam ich das erste Mal von der Außenwelt zu spüren, dass Brillen, die man damals, vor zwanzig Jahren mit diesen Stärken trug, einen extrem entstellen:

Ich war bis zur zehnten Klasse der "Frosch" in jeder Klasse... Blind, trottelig, Brille mit 2 cm dicken Gläsern. DAS.WAR.KEIN.SPAß.

Zumal es damals keine extradünnen, superteuren Gläser beim Optiker gab, die zumindest etwas Abhilfe schaffen.

Und das ist in einem Alter, in welchem man sozial gesehen extrem von der Gnade der Mitschüler abhängt. Ein Problem, welches mir extreme Herzschmerzen bereitete, und zwar so starke, dass ich einmal für zwei Wochen auf einer Kinderherzstation lag, wenn das Mobbing ausartete (Kreidestücke im Brot, Pipi in der Trinkflasche).

Erst in der neunten Klasse bekam ich endlich etwas, was mir seit dem das Leben enorm erleichtert: KONTAKTLINSEN.

Aber die kann man ja leider auch nicht immer tragen. Man ist morgens beim Aufwachen blind, man ist im Schwimmbad unsicher und besorgt wegen den Linsen. Man kann nicht durch Regen laufen,

geschweige denn Rad fahren (was ich ja bekanntlich täglich bei jedem Wetter die 12 km bis zum Kindergarten muss...). Auch bei extrem trockener Luft kann man keine Linsen tragen.

Diese Liste könnte ich Euch unendlich fortsetzen. Am schlimmsten empfinde ich es, wenn ich wegen der Endometriose operiert werden muss (was ja nun einmal so gut wie jährlich sein muss...) und ich NICHTS sehe, wenn ich im Narkoseraum liege. Ich kann dann nicht einmal erahnen, was die Leute um mich herum machen. So sieht es übrigens annähernd aus, wenn ich keine Brille / Linsen trage:

Bisher habe ich mich schon gefühlt tausend mal über eine Augenoperation informiert. Vor zwanzig Jahren wurde ich nicht operiert, weil ich zu jung war. Klar. Ich wartete also. Mit siebzehn wollte ich dann meinen großen Tag am achtzehnten Geburtstag vorbereiten und ging in eine Augenklinik in Sachsen, um mich zu informieren und beraten zu lassen.

Die große Ernüchterung: So heftige Stärken kann man gar nicht Lasern!
So viel Hornhaut hat man gar nicht, wie man bei mir weglasern müsste...

Ich war am Boden zerstört.

Dann, ein paar Jahre später kam ein Hoffnungsschimmer:

Es wurden Operationen eingeführt, bei denen man eine künstliche Linse ins Auge bekommt. Auf diese Weise würde ich beinahe an Normalsichtigkeit heran kommen. Zumindest nicht mehr so gut wie blind sein...

Aber das ist mir zu krass.

Ich will nicht, dass mein Auge zerhackt wird...

Jetzt kommt mein Traum endlich nahe: [Eine renommierte Augenklinik](#) lasert bis - 10 Dioptrien!!!!

Und ich werde also im Januar nach Köln zur [SMILEEYES-Klinik](#) reisen, um mich dort beraten zu lassen. (Euch nehme ich natürlich mit!!!).

Vielleicht wird es nun endlich Wahrheit? Mein Traum vom SEHEN ohne Hilfe?!

Die SMILE-Methode Augenlasern der neuen Generation

Die SMILE-Methode (Small Incision Lenticule Extraction) ist die Augenlaserbehandlung der neuen

Generation: effektiv und schonend zugleich. Die Augenärzte von Smile Eyes, v.a. Prof. Dr. Walter Sekundo vom Smile Eyes Augenzentrum Marburg, der als „Vater“ der SMILE gilt, haben gemeinsam mit dem Laserhersteller Zeiss diese moderne Augenlaser-Methode entwickelt. Die Smile Eyes Zentren gehören weltweit zu den ersten zertifizierten Anwendern. Inzwischen wurde die SMILE bereits über 550.000 mal von über 800 Augenchirurgen weltweit erfolgreich angewandt. Sie gilt als das Augenlaserverfahren der Zukunft, da sie sehr sanft und ungleich ihren Vorgängern LASIK und Femto-LASIK minimal-invasiv ist.

<https://www.youtu.be/Gd5BRiEXY68>

Es wird also nun wirklich spannend. Werde ich bald ENDLICH sehen können?

Endlich die Menschen erkennen, die im OP-Saal an einem rumfummeln?

Endlich morgens meinem Partner in die Augen sehen können?

Endlich auch mit trockenen Augen Auto fahren?

Ich freue mich auf den Termin in der Smileeyes-Klinik und hoffe, Euch bald zum Tag der Tage mitnehmen zu können:)

Liebe Grüße

Eure Mira